

8. OKTOBER 2011  
TAG DER WISSENSCHAFT

555  
ERNST MORITZ ARNDT  
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen  
lockt.  
Seit 1456



### **Wissen lockt. Tag der Wissenschaft an der Universität Greifswald**

Die Universität Greifswald lockt am 8. Oktober 2011 mit Wissen. Nur wenige Tage vor dem Start ins Wintersemester 2011/12 öffnet die Universität ihre Türen weit für Neugierige und Wissensdurstige. Wissenschaftler geben Einblicke in ihre Arbeit. Im Mittelpunkt des Tages der Wissenschaft steht ein Vorlesungsprogramm, das die Vielfalt der Forschung widerspiegelt.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Eröffnung einer Sonderausstellung zum EMAUsaurus, einem der spektakulärsten Dinosaurierfunde in Mecklenburg-Vorpommern. Außerdem werden Führungen durch den Botanischen Garten sowie Sammlungen in der Innenstadt angeboten, und das Koeppenarchiv gewährt einen Blick auf die Bücherschätze des Greifswalder Literaten Wolfgang Koeppen.

Wissen lockt. Seit 1456 – Dieses Motto steht im Logo der Universität Greifswald und repräsentiert den Leitsatz der Alma Mater. Vor fast genau 555 Jahren wurde im St. Nikolai in Greifswald, dem heutigen Dom, die Universität gegründet. Seither fühlt sich die Universität der Region eng verbunden. Die Entwicklung der Hochschule spiegelt sich auch im Stadtbild Greifswalds wider. Die Universitätsbauten prägen ganze Stadtteile. Vor allem der Historische Campus in der Innenstadt mit Rubenowplatz, Hauptgebäude und Hörsaalgebäude ist Anziehungspunkt für Touristen und ehemalige Studenten. Manche von ihnen öffnen auch schon mal bei laufender Vorlesung neugierig die Türen im Audimax, um einen Blick in den Hörsaal zu werfen.

Aus diesem Grund haben wir einen Tag der Wissenschaft organisiert, um allen Neugierigen einen spannenden Einblick in Forschung, Lehre und Leben an unserer Universität zu gewähren.

## Das Vorlesungsprogramm

Bevor wieder Studenten die Vorlesungsräume im Hörsaalgebäude am Historischen Campus in der Domstraße, dem sogenannten Audimax, bevölkern, gibt es ein vielfältiges Vorlesungsprogramm für die Greifswalder und ihre Gäste, Erstsemesterstudenten und ihre Eltern sowie für Mitarbeiter und Angehörige der Universität, kurz: für jedermann. Die Vorlesungen dauern bis auf eine Ausnahme jeweils 45 Minuten. Sie finden in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr statt.



Studierende während einer Vorlesung

Bei Mitmachexperimenten kann man sich davon überzeugen, dass Physik spannend ist. In einem anderen Hörsaal geht es um die Frage, warum Frauen zu Kindsmörderinnen werden und um die Überwindung der eigenen Angst. Archäologen berichten, wie sie den sensationellen Silberschatz von Anklam gefunden haben und welche Schlacht vor einigen tausend Jahren im Tollensetal tobte. Wer wissen möchte, womit sich die Rechtsmediziner beschäftigen oder welche Gewalterfahrungen Jugendliche in Vorpommern haben, wird im Vorlesungsverzeichnis des Tages der Wissenschaft ebenso fündig, wie der besorgte Bürger, der sich die Frage stellt, ob der Euro gefährdet ist. Weitere Themen sind der Klimawandel im hohen Norden und die Gletscher, die uns Geschichten über unsere Landschaft erzählen.



Physik ist spannend

Wir erfahren, dass Fledermäuse ausgeprägte Sozialbeziehungen pflegen und was uns Bodenproben vom Bau der Erdgasleitung über die Erdgeschichte der Region berichten. Universitätsmediziner stellen Forschungsprojekte vor, mit denen das Tor zu einer völlig neuen, einer individualisierten Medizin aufgestoßen werden soll. In zwei Vorlesungen können Neugierige auf eine Tauchfahrt in die Tiefsee starten. Zunächst geht es zu Bakterien, die das unwirtliche Leben an Tiefseevulkanen mögen. Eine weitere Tauchfahrt führt zu den wundersamen Lebewesen in der Schattenwelt der Ozeane.

Außerdem berichten junge Leute, wie sie mit steinzeitlichen Werkzeugen ein Einbaum bauten, damit in See stießen und auch kenterten. Eine Germanistin hält einen Vortrag über Niederdeutsch in den neuen Medien und ein Studienberater gibt Antwort auf die Frage: Studieren – Wie geht das? Und aus erster Hand kann man sich über Zahlen, Daten und Fakten informieren, die die eindrucksvolle Entwicklung der Universität belegen. Außerdem kann in den Sprachlaboren des Medienzentrums im Hörsaalgebäude ausprobiert werden, wie im Internetzeitalter Sprachen gelernt werden. Das komplette und ausführliche Vorlesungsprogramm gibt es auf [www.555.wissen-lockt.de](http://www.555.wissen-lockt.de)



Johannes Steinkühler & Alexej Dose

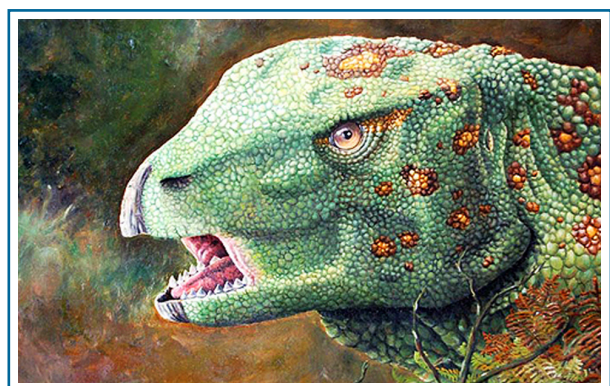
Zeit	Hörsaal 1	Hörsaal 2	Hörsaal 3	Hörsaal 4	Hörsaal 5
13:00 Uhr	Prof. Schneider Physik macht Spaß	S. Hatz Studieren – Wie geht das?	Dr. Arendt Niederdeutsch in den neuen Medien	J. Steinkühler Wie baue ich einen Einabum?	Dr. Lorenz Bodenproben erzählen Landesgeschichte
14:00 Uhr	Prof. Wilming Klimawandel im hohen Norden	Dr. Ruchhöft 1200 Jahre alte Münzen aus Anklam	Prof. Dünkel Jugendkriminalität in Greifswald & Vorpommern		Dr. Orlob „Kindsmörderin“ und „Todesengel“ - Wenn Frauen Morde begehen“
15:00 Uhr	Prof. Schneider Physik macht Spaß	Dr. Lidke Schlachtfeld Tollensetal	Prof. Kroemer GANI_MED: Individualisierte Medizin in Greifswald	Prof. Schweder Wir sind nicht allein – Leben in Symbiose	
16:00 Uhr	Prof. Hamm Angst überwinden	Prof. Rother Expedition in die Eiszeit	Prof. Lieb SHIP: Gesund- heitsforschung in Vorpommern		V. Miske  Geheimnisse der Tiefsee: Leben in der Schattenwelt
17:00 Uhr	Prof. Bockholdt Ein völlig anderer Blick auf die Greifswalder Rechtsmedizin	Prof. Kerth Fledermäuse	Prof. Rohde Ist der Euro gefährdet?		ca. 1,5 Stunden

## Die Führungen

Passend zum Gründungstag der Universität vor 555 Jahren bietet die Kustodie wieder Führungen zu den historischen Wurzeln der Universität an. Sie starten um 14:00 und um 16:00 Uhr am Rubenowdenkmal vor dem Universitätshauptgebäude. Im Botanischen Garten führt eine Führung in tropische Regionen. Die Anatomische Sammlung in der Loefflerstraße sowie das Zoologische Museum laden zu jeweils zwei Führungen ein. Und um 15:00 Uhr startet am Koeppenarchiv in der Bahnhofstraße ein Spaziergang auf den Spuren Wolfgang Koeppens in Greifswald.

## Sonderausstellung

Um 15:00 Uhr wird im Konferenzraum im Hauptgebäude der Universität in der Domstraße 11 die Sonderausstellung „Ein Dinosaurier mit dem Namen der Uni Greifswald“ eröffnet. Es ist das erste Mal, dass die Geschichte eines der spektakulärsten Fossilienfundes in Norddeutschland so umfassend in der Öffentlichkeit präsentiert wird. Die Ausstellung mit 20 Lebensbildern von Dinosauriern wird vom 8. Oktober bis zum 6. November 2011 mit wenigen Ausnahmen täglich von 15:00 bis 18:00 Uhr zu sehen sein.

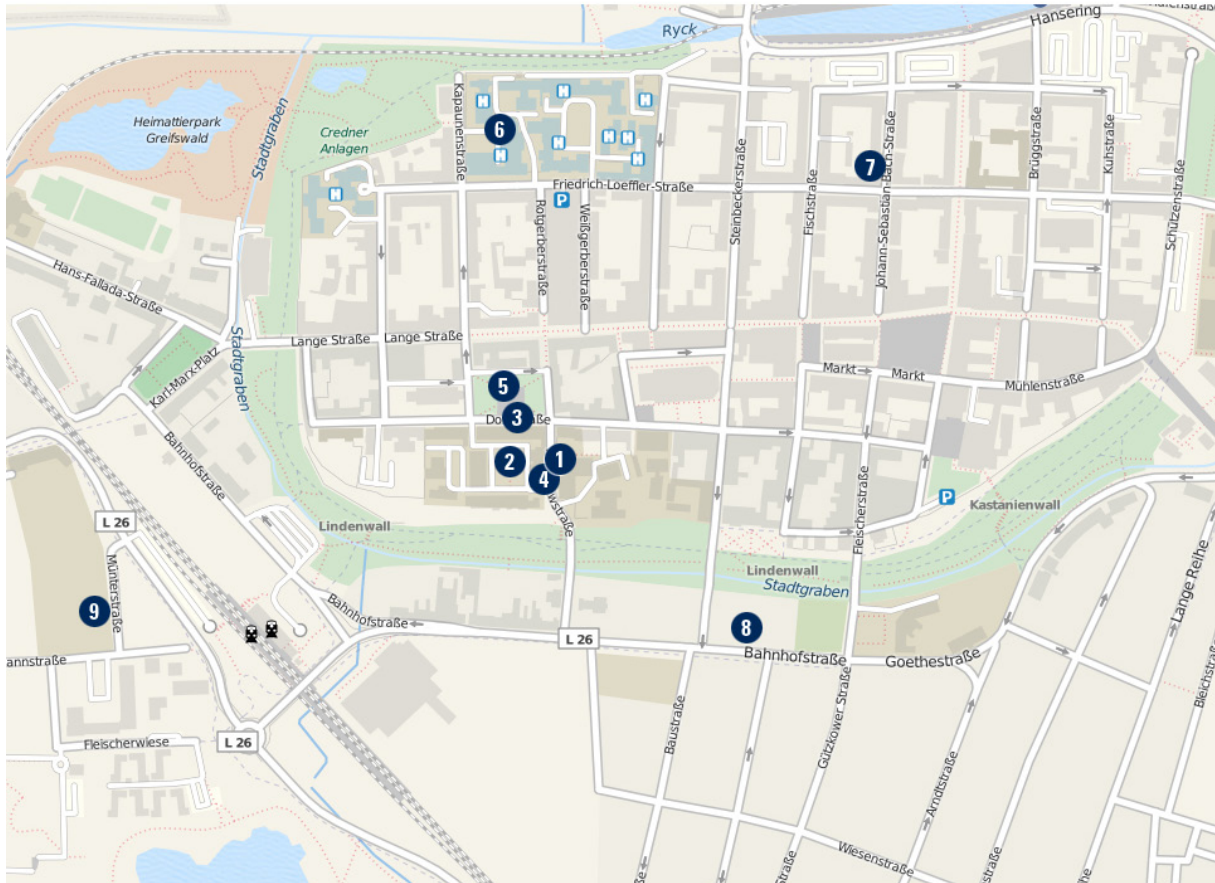


EMAUsaurus

## Musik und Wein

Auf dem Universitätsinnenhof präsentiert sich der Hochschulsport und lädt besonders die kleinen Gäste zum Mitmachen ein. Das Studententheater gibt einen Einführungskurs Schauspiel für Kinder. Im Foyer des Audimax hält das Team des Uni-Ladens eine Auswahl aus seinem Angebot bereit. Studierende bieten Wein, Bier, alkoholfreie Getränke und Snacks an. So kann der Tag gelassen mit Live-Musik und anregenden Gesprächen ausklingen.

### Lageplan Tag der Wissenschaft, 17.10.2011



1. Audimax (Universitätshauptgebäude), *Eingang Rubenowstraße*
2. Universitätsinnenhof, *Zugang über Domstraße und Rubenowstraße*
3. Konferenzraum im Universitätshauptgebäude, *Domstraße 11, Eingang 2*
4. Sprachlabor 2, Universitätshauptgebäude, *Rubenowstraße 1*
5. Rubenowdenkmal, *Domstraße 11*
6. Institut für Anatomie und Zellbiologie, *Friedrich-Loeffler-Straße 23c*
7. Zoologisches Institut und Museum, *Johann-Sebastian-Bach-Straße 11/12*
8. Koeppenhaus / Café Koeppen, *Bahnhofstraße 4*
9. Botanischer Garten, *Münterstraße 2*

Weitere Informationen  
[www.555.wissen-locks.de](http://www.555.wissen-locks.de)  
Programmflyer

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Presse- und Informationsstelle  
Domstraße 11, Eingang 1  
17487 Greifswald  
Telefon +49 3834 86-1150  
[pressestelle@uni-greifswald.de](mailto:pressestelle@uni-greifswald.de)